

Erhaltungs- und Entwicklungsziele

- Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen
- Quellen und Fließgewässer mit naturnahen Strukturen
  - Gräben mit naturnahen Strukturen zur Optimierung des Wasserhaushaltes

Standgewässer mit naturnahen Strukturen

- Eutrophe Standgewässer
- Altarm, Brack mit offener Verbindung zum Fließgewässer
- Altarm, Brack mit periodischer Verbindung zum Fließgewässer

Dauergrünland mit ressourcenschonender Bewirtschaftung oder Pflege

- Großseggenwiesen
- Typisch ausgebildetes Feuchtgrünland
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren frischer Standorte

Naturnahe Wälder mit standörtlich wechselnder Baumartendominanz

- Laubwälder
- Auen- und Eschenwälder
- Eichen-Hainbuchenwälder
- Eichenwälder

Sonderbiotope in naturnaher Ausprägung

- Offene bis licht gehölzbestandene Binnendünen

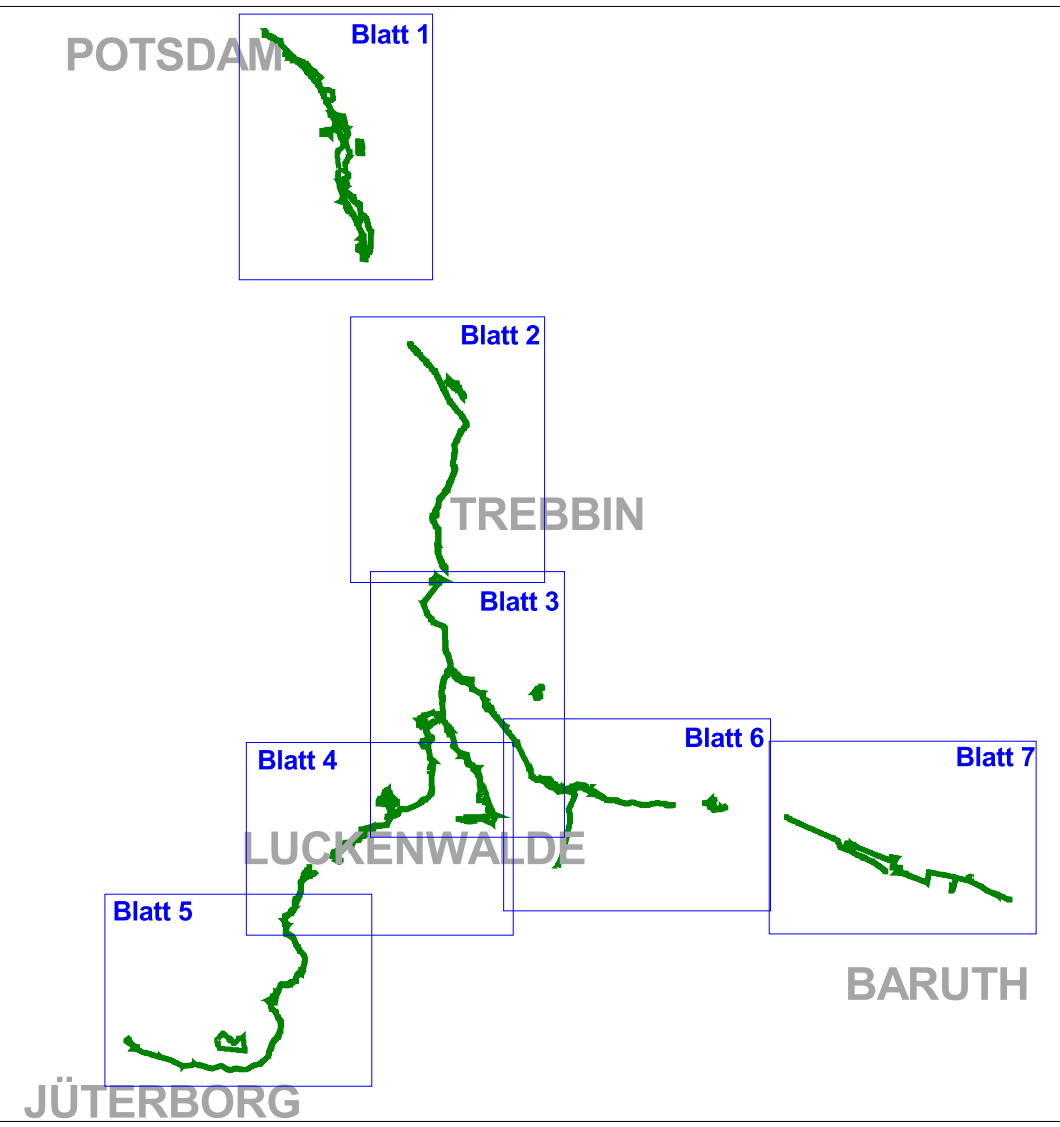
Strategien

- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
- E Extensivierung/Reduzierung des Trophiezustandes
- P Pflege
- W Verbesserung/Sanierung des Wasserhaushaltes
- N Schaffung naturnäherer Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
- U Umwandlung/Umbau/Überführung des Biotoptyps in einen anderen Zielbiotop

Zusatzkennung

- Beachtung spezieller faunistischer Artenschutzaspekte
- Erhalt kulturhistorischer Nutzungsformen

- FFH-Gebiet Nuth, Hammerfließ und Eiserbach DE3845-307 - mit Anpassung
- angrenzende FFH-Gebiete



Managementplanung Natura 2000 im Land Brandenburg



Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) und durch das Land Brandenburg

FFH-Gebiet Nuth, Hammerfließ und Eiserbach DE3845-307 (Ausschnitt)

Karte 5: Erhaltungs- und Entwicklungsziele - Blatt 6

Maßstab 1:10 000

Kartengrundlage: Digitale Daten der Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg, Nutzung mit Genehmigung des LGB Brandenburg, LVS 0309/6 Seebach/LÜCKENWÄLDE, Topographische Karte 1:10.000 Normalausgabe, Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80

Auftraggeber: Naturschutzfonds Brandenburg, Stiftung öffentlicher Rechts, Heinrich-Mann-Allee 14473 Potsdam

Auftragnehmer: Institut Seela GmbH, Nebeling 15, 15246 Bitzow